

## Nachrichten Archiv

### Spitzenreiter ATSV besiegt Tabellenzweiten SV Neufraunhofen mit 2:1

2014-05-02 10:07 von Florian Lausser

Herrlicher Sonnenschein und die Aussicht auf das absolute Topspiel der Kreisliga Landshut lockten am Maifeiertag um die 500 Zuschauer ins Stadion Am Rennweg.

Die Ausgangslage war klar: während der Tabellenführer aus der Kreisstadt noch 2 Siege bis zum Bezirksliga-Aufstieg benötigte, brauchte auch der SV Neufraunhofen einen Sieg um den Rückstand zum ATSV in Grenzen halten zu können. Wie so oft in diesen wirklich wichtigen Spielen begann die Partie mit einer langen Phase des Ab tastens. Neufraunhofen überlies der Wettberg-Elf den Ball, stand tief gestaffelt und wartete auf Konter. So war der ATSV zwar optisch überlegen, kam aber nur 1x gefährlich zum Abschluss (Schlauderer nach Bugl-Flanke). Dann die ersten Nachlässigkeiten in der ATSV Defensive, die den Gästen zwei gute Abschlüsse ermöglichten. Neufraunhofen wirkte in dieser Phase gefährlich. Der erste wirkliche Höhepunkt dann erst in der 34. Minute: Lukas Schinn dribbelt in den gegnerischen Strafraum und wird zu Fall gebracht. SR Fuchs aus Oberviechtach zeigt völlig zurecht auf den Punkt und Spezialist Bugl verwandelt den fälligen Strafstoß sicher zur umjubelten Führung der Platzherren. Obwohl „zum Siegen verdammt“ ändert Neufraunhofen auch in der zweiten Halbzeit seine Taktik nicht. Man wartet weiter tief gestaffelt auf Fehler der Gastgeber. Die Geduld der Gäste wird prompt belohnt: in der 54. Spielminute vertändelt die ATSV Innenverteidigung leichtsinnig den Ball und Florian Schöne bedankt sich mit dem 1:1. Die Wettberg-Elf lässt sich jedoch nicht schocken und kommt im Anschluss zu zahlreichen guten Gelegenheiten (55. Flo Schinn, 56. Patton, 60. Schlauderer, 62. Lukas Schinn). Gerade in dieser Phase konnten die ATSV-Fans sehen wie sehr unsere Mannschaft im Verlauf der Saison mental gewachsen ist und sich spielerisch weiterentwickelt hat. Auch nach einem Rückschlag verliert man nicht den Kopf sondern konzentriert sich auf seine eigenen Stärken, bringt weiterhin das eigene Spiel durch. Der Lohn dann in der 65. Minute: Lukas Schinn setzt sich mit Glück und Geschick über links durch, die mustergültigen Hereingabe verwandelt Schlauderer eiskalt zur erneuten Führung. Auch nach dem erneuten Rückstand weicht Neufraunhofen nicht von der defensiven Grundordnung ab, letztendlich zu wenig um die Kelheimer noch einmal in Gefahr zu bringen. Coach Wettberg bringt mit den Langzeitverletzten Sommer und Berkmüller (gefeiert von den Fans) nochmal richtig Qualität von der Bank und GrünRot hat bis zum Schluss sogar noch einige gute Chancen auf einen höheren Sieg.

Beim Schlusspfiff gibt es keine 2 Meinungen: Der ATSV hat dieses entscheidende Spiel völlig verdient gewonnen.

Die Gimmicks führen die Tabelle nun überlegen mit 8 Punkten Vorsprung vor Neufraunhofen an und können die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga bereits am Sonntag mit einem Sieg beim Tabellenletzten SV Kumhausen auch rechnerisch perfekt machen.

Unsere besonderer Dank gilt den vielen Kelheimern die heute ins Stadion gekommen sind: viele bekannte

und (noch) weniger bekannte Gesichter aus allen Bereichen und sozialen Schichten unserer Heimatstadt hatten heute gemeinsam Spass am Fussballplatz. Das ist das Ziel mit dem wir als Abteilung vor dieser Saison angetreten sind. Heute hat uns sowohl unserer grossartige Mannschaft als auch der hervorragenden Zuschauerzuspruch auf unserem Weg bestätigt. Wir werden uns weiter voll reinhängen damit in Zukunft jedes Heimspiel zu einem solchen Fest wird.

Forza ATSV !

Die Redaktion

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren

Schneider Weisse

Expert Reng

Sport 2000 Bachschmid

KarosserieWerkstatt Faltermeier

Möbelhaus Brandl

Reisebüro Hier

## **Vorbericht zum Topspiel am 1. Mai: ATSV - SV Neufraunhofen**

2014-04-28 17:26 von Florian Lausser

"Sieger zweifeln nicht – Zweifler siegen nicht !"

Nachdem die Grün-Roten am letzten Wochenende einen Kanter Sieg mit 6:0 über den SV Essenbach feiern konnten und zudem unser Gast und Verfolger SV Neufraunhofen ihr Spiel in Neuhausen nicht gewann, stehen für uns die Chancen zum ersehnten Aufstieg in die Bezirksliga äußerst gut. Den allergrößten Schritt dazu können wir am Tag der Arbeit (1. Mai um 17:00 Uhr im Stadion am Rennweg) tun, wenn wir im direkten Duell gegen unsere Gäste aus dem Niederbayerischen Hügelland als Sieger vom Platz gehen und so als Spitzenreiter unser Punktepolster von derzeit fünf auf acht erhöhen würden. Im Falle einer Niederlage hätte man trotzdem noch mit einem Spiel weniger zwei Punkte Vorsprung auf den SVN. Aber wie schon Eingangs erwähnt: Sieger zweifeln nicht !

Eigentlich hätte dieses Match schon am 30.03. bestritten werden sollen. Doch der 100-Kilometer-Lauf, welcher an selbigem Tag in und um das Stadion herum veranstaltet wurde und alle Anmelderekorde brach, machte dies unmöglich. Die Stadt Kelheim selbst benachrichtigte uns über die große Resonanz der Veranstaltung erst eine Woche vor dem Spieltag, worüber auch wir ob der Kurzfristigkeit nicht sonderlich glücklich waren. Die Anstoßzeit hätte niemals eingehalten werden können, weil beide Veranstaltungen nicht zeitgleich durchführbar gewesen wären. Trotzdem, obwohl wir für diesen Umstand nichts können, möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei unseren Gästen entschuldigen und uns für ihr Verständnis und ihre Bereitschaft zur Spielverlegung bedanken.

Zum Gegner:

Der SV Neufraunhofen belegt derzeit mit 40 Punkten aus 20 Spielen Tabellenplatz 2. Sie waren in der bisherigen Saison niemals schlechter positioniert als Rang 6 ; sogar sechs Spieltage lang genossen sie den Sonnenplatz der Tabelle. Eine absolut respektable und tolle Entwicklung, die dieser Verein aus der 1.000 Einwohner zählenden Gemeinde südlich von Landshut genommen hat, zumal sie erst vor knapp zwei Jahren in die Kreisliga aufgestiegen sind. In den letzten drei Spieltagen mussten die Mannen von Coach Richard Meierthaler jedoch zwei Rückschläge im Kampf um die Meisterschaft einstecken. Beide Auswärtsspiele in Ergoldsbach und Neuhausen gingen verloren. Mit Michael Gerauer (13 Tore) und Michael Koller (9 Tore) haben sie aber zwei treffsichere Schützen in ihren Reihen, die auch alleine ein Spiel entscheiden können.

Fazit:

In diesem Spiel geht es für beide Mannschaften um Alles. Es treffen die wohl spielstärksten und torgefährlichsten Mannschaften der Kreisliga aufeinander. Es ist DAS Topspiel ! Wenn unsere Grün-Roten an die gezeigten Leistungen gegen Aiglsbach und Essenbach anknüpfen, braucht uns aber keinesfalls Angst und Bange sein. Aber: auch wenn wir im Hinspiel mit 5:1 die Oberhand behielten, das Ergebnis von damals war deutlichst zu hoch. Man hätte sich, auch wenn es das Ergebnis nicht widerspiegelt, nicht mal beschweren brauchen, wenn wir in der ersten Hälfte mit 0:3 in Rückstand gelegen wären. Dementsprechend können wir uns darauf einstellen, dass uns die starken Neufraunhofener wieder die Stirn bieten werden. Insofern gilt es, von der ersten Minute an hochkonzentriert zu Werke zu gehen und den SVN nicht zur Entfaltung kommen zu lassen. Coach Wettberg wird sicherlich seine Jungs darauf richtig vorbereiten.

In diesem Sinne: Auf zur Arbeit am Tag der Arbeit ! Unterstützt unsere Jungs ! Lasst unseren Traum Wirklichkeit werden und unsere 15-jährige Bezirksliga-Abstinenz endlich beenden.

FORZA Gimmicks !

Die Redaktion

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren

Schneider Weisse

Expert Reng

Sport 2000 Bachschmid

KarosserieWerkstatt Faltermeier

Möbelhaus Brandl

Reisebüro Hierl

## **Torfestival in Kelheim**

2014-04-27 18:36 von Florian Lausser

## Torfestival im Stadion am Rennweg

In einem hoch überlegen geführten Heimspiel besiegten die ATSV`ler den SV Essenbach mit 6:0. Schade, dass sich nur ca. 100 Zuschauer ins Stadion einfanden, was aber wohl dem regnerischen und kalten Wetter geschuldet war. Warm ums Herz wurde den Fans der Kelheimer trotzdem, denn was die Mannen von Coach Wettberg heute auf den Rasen zauberten, war schon erste Sahne !

Die erste Chance des Spiels gehörte aber, wie schon so oft in dieser Saison zu beobachten, dem Gegner. In der 5. Minute war es Essenbachs Rexhep Bajraktari, der einen langen und hohen Ball auf den gestarteten Fabian Steiger spielte, welcher aber gerade noch durch Alex Sommer abgelaufen und zur Ecke geklärt werden konnte. Die folgende Ecke dann brandgefährlich in den Fünfer gezogen, Kopfball durch einen Essenbacher, Torwart Andy Busch bereits geschlagen, aber Florian Schinn stand goldrichtig und schlug den Ball noch auf der Linie aus der Gefahrenzone.

Bis zum Schlusspfiff des guten Schiedsrichters Christian Mayer (Rottenburg a.d. Laaber) sollte das jedoch die einzig nennenswerte Chance des SV Essenbach gewesen sein. Fortan spielte nur noch der ATSV. In der 14. Minute klingelte es zum ersten Mal im Gehäuse der Gäste. Eckball getreten von Lukas Schinn, niemand kann den flach geschlagenen Ball aus dem Strafraum klären, Patrick Rauner lauerte ungedeckt am langen 5-er Eck, nahm die Einlandung dankend an und verwandelte mit einem trockenen Schuss zur Führung. Nur eine Minute später fast das zweite Tor für die Kelheimer. Lukas Schinn setzt sich gegen 2 Gegenspieler im Strafraum durch, passt in die Mitte, doch Oliver Patton verpasste nur um Haaresbreite das Leder. Torwart Hammerstingl wäre bereits geschlagen gewesen. Und weiter ging es nur in eine Richtung. In der 23. Minute der agile Tobias Bugl mit einem satten Schuss aus gut 20 Meter nur knapp am Kasten vorbei. Wiederum Tobi Bugl in der 32. Minute mit einem Freistoß aus zentraler Position nur Zentimeter am linken Torpfosten vorbei. Kurz vor dem Pausenpfiff dann doch noch das fällige 2:0. Florian Schinn läuft bis zur Torauslinie, legt zurück auf Lukas Schinn, der schön den Ball auf den besser postierten Tobias Schlauderer durchlaufen lässt und dieser wuchtig und unhaltbar vollendet.

Nach der Halbzeitpause sollte die spielerische und konditionelle Überlegenheit noch deutlicher werden. Der Ball lief am heutigen Tage perfekt durch die Reihen der Grün-Roten.

In der 51. Minute musste Essenbachs Torwart erneut hinter sich greifen. Tobi Schlauderer nahm im Strafraum gekonnt einen Ball mit der Brust an, legte sich die Kugel damit vor und nagelte das Leder mit einem satten Schuss unter die Latte. Kurz darauf war es Florian Brehler, der jedoch an der Querlatte nach feiner Einzelleistung scheiterte.

Für viele eingefleischte ATSV`ler gab es in der 60. Minute einen emotionalen Höhepunkt, als der seit über 1,5 Jahren verletzte Thomas Sommer wieder das Trikot überstreifte und den Rasen für Flo Schinn betrat. Und was soll man sagen...es dauerte nur drei Minuten, ehe er seine alte Spielstärke aufblitzen ließ, einen Traumpass auf Lukas Schinn spielte und dieser noch im Fallen den Ball zum 4:0 eingrätschte.

Wiederum nur fünf Minuten später erhöhte der ATSV auf 5:0 durch Tobi Schlauderer, der sich mit seinem dritten Treffer in die Liste eintrug (überlegter, flacher Schuss ins lange Eck). Tom Sommer sollte dann noch in der 85. Minute das halbe Dutzend vollmachen, scheiterte zunächst am Torwart, stopselte aber im zweiten Anlauf die Kugel über die Linie. Ihm gönnte man diesen Treffer aufgrund seiner langen Leidenszeit am allermeisten.

Alles in Allem eine hervorragende Leistung der Grün-Roten, die einen niemals gefährdeten Sieg, auch in dieser Deutlichkeit, feierten. Da unser schärfster Verfolger, der SV Neufraunhofen, sein Auswärtsspiel in Neuhausen mit 1:0 verlor, konnten wir uns somit mit 5 Punkten Vorsprung bei noch einem Spiel weniger deutlich an der Tabellenspitze festkrallen. Zum Showdown und Topspiel gegen Neufraunhofen kommt es schon am 1. Mai, wenn um 17:00 Uhr das Nachholspiel im Stadion am Rennweg angepfiffen wird.

Ebenfalls erfolgreich konnte die Zweite Mannschaft ihr Spiel gegen das Reserve-Team aus Langquaid bestreiten. Mit 4:3 ging man als Sieger vom Platz. Obwohl zunächst im Rückstand, drehten die Jungs von Markus Gruner den Spieß um und führten zwischenzeitlich mit 4:1. Torschützen waren Max Höfler, Sebastian Böhm, Johannes Sängler und Johannes Rabl. In der Schlussphase der Partie konnte Langquaid jedoch noch bis auf 4:3 verkürzen, aber glücklicherweise schaukelte man dann gerade noch so den Sieg über die Zeit. Weiterhin stehen uns hier noch alle Möglichkeiten zum Aufstieg in die Kreisklasse offen.

SPITZENREITER SPITZENREITER HEY, HEY !!!!

Die Redaktion

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren

Schneider Weisse

Expert Reng

Sport 2000

KarosserieWerkstatt Faltermeier

Möbelhaus Brandl

Reisebüro Hierl

## **Vorbericht zum Heimspiel gegen den SV Essenbach**

2014-04-23 16:11 von Florian Lausser

" Wenn das Huhn heiter und fröhlich ist, fängt ihm der Habicht das Küken weg" (nicht von Matthias Sammer).

Am Oster-Wochenende hatten die Fussballer des ATSV allen Grund, heiter und (feucht-)fröhlich zu sein: mit dem souveränen 2:0 Auswärtssieg beim TV Aiglsbach wurde ein grösserer Schritt in Richtung Aufstieg gemacht. Jetzt gilt es allerdings, den Habicht im Auge zu behalten.

Am Sonntag um 14:00 Uhr empfangen die GrünRoten den SV Essenbach im Stadion am Rennweg. Im Anschluss trifft dann die ATSV Reserve auf den TSV Lanquaid II.

Bereits am Freitag Abend um 19:00 Uhr: erstes Heimspiel der AH in der Bezirksliga gegen Bayerbach.

Personell wird Trainer Karsten Wettberg wohl auf den gleichen Kader wie am Samstag zurückgreifen können. Florian Schinn und Halil Singin (beide Leistenbeschwerden) sind angeschlagen und ihr Einsatz somit fraglich. Eventuell kehrt Johannes "Tank" Rabl wieder zurück in den Kader; und auch bei Musti Lafci sieht es gesundheitlich wieder besser aus. Hoherfreulich auch noch diese Nachricht: Torjäger Domi Berk Müller wird nach erstem Rantasten in der letzten Woche wieder voll ins Training einsteigen.

Zum Gegner:

Der SV Essenbach belegt derzeit mit 28 Punkten den siebten Platz in der KL Landshut. Bislang gab es 8 Siege, 7 Niederlagen und 4 Unentschieden. Essenbach war die ganze Saison über auf den Plätzen 5-7 der Tabelle angesiedelt, zuletzt gab es allerdings 3 Niederlagen am Stück (unter anderem gegen die Kellerkinder Kumhausen und Johannesbrunn). In der Rückrundentabelle ist Essenbach mit nur 7 Punkten Vorletzter. Im Hinspiel in Essenbach gab es eine Punkteteilung, die Partie endete 2:2 (beide Tore durch Tobi Schlauderer). Sicherlich eines unserer schwächsten Saisonspiele. Gefühlte 20 hochkarätige Torchancen wurden teilweise kläglich vergeben, der Gegner, der in der ersten Halbzeit kaum an den Ball kam, damit aufgebaut, und am Schluss musste man noch froh sein, wenigstens einen Punkt mit nach Hause genommen zu haben.

Fazit:

Wenn wir die nächsten 4 Spiele gewinnen, dann sind wir in der Bezirksliga. Klingt einfach, ist aber sauschwer. Die Stimmen die bereits zum Aufstieg gratulieren werden mehr, Feierlichkeiten werden geplant, der eine oder andere treue Fan gibt sogar schon erste Prognosen für das Abschneiden nächstes Jahr in der Bezirksliga ab. Aber Vorsicht vor dem "Habicht" - das "Küken" kann ganz schnell weg sein ! Wir haben noch garnichts erreicht - überhaupt nix.

Nur wenn unsere Jungs sich weiterhin so reinhauen, mit Herz und Leidenschaft spielen, defensiv so gut arbeiten (ganze 3 Gegentore in der Rückrunde) und von den Zuschauern weiterhin so hervorragend unterstützt werden (fettes Merci an die vielen mitgereisten ATSVler in Aiglsbach), werden wir unser Ziel erreichen. Das nächste Endspiel ist am Sonntag am Rennweg.

Aus dem Vereinsleben:

Die Stadt Kelheim hat vor kurzem neue Asylbewerber Willkommen geheissen. Einige von den Jungs aus dem Kongo / Nigeria und Senegal möchten gerne Fussball spielen. Deshalb haben wir sie am Mittwoch ins AH Training eingeladen. Leider fehlt den Burschen Sport-Ausrüstung jeglicher Art. Helmuth Bachschmidt von Sport2000 hat zwar schon mit Sachspenden geholfen, aber wer noch Fussballschuhe ca. GR 43, ein Trikot, Hose, Stutzen, Traingsanzug, Handtuch, Sporttasche, etc. aus seinem Schrank entbehren kann, soll es am Mittwoch oder Freitag Abend bei der AH vorbeibringen (Ansprechpartner Christian Rank).

Stell Dir vor Du bist als Flüchtling in einem fremden Land, Du kennst niemanden, sprichst die Sprache nicht, aber da gibt es Menschen die den Fussball genauso lieben wie Du. Helfen wir mit, dass den Jungs und ihren Familien der Start in unserer Heimatstadt gelingt.

Merci schonmal vorab !

Forza ATSV !

Die Redaktion

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren:

Schneider Weisse

Expert Reng

Sport 2000

KarosserieWerkstatt Faltermeier

Möbelhaus Brandl

Reisebüro Hierl

# ATSV festigt Spitzenposition

2014-04-19 18:06 von Florian Lausser

Mit 3 Punkten im Osternest fährt der ATSV Kelheim von der Hallertau zurück in die Donaustadt. In einer ruppigen Partie besiegte man am heutigen Ostersonntag den hartnäckigen Verfolger aus Aiglshausen mit 2:0. Dabei musste man ohne „gelernten“ Stürmer antreten, da weiterhin alle drei Angreifer (Berkmüller / Siller / Lafci) verletzungsbedingt fehlten. Coach Wettberg konnte aber auf den wiedergenesenen Tobi Bugl zurückgreifen, der im Mittelfeld gemeinsam mit dem überragenden Ballverteiler Tobi Schlauderer die Fäden zog.

Zu Beginn der 90 Minuten startete der TV Aiglshausen falsch. Die meisten Bälle gehörten zunächst ihnen. Vieles versuchten die Grün-Weißen mit langen Bällen über die Außenpositionen, scheiterten aber durchwegs an der soliden und übersichtlichen Spielweise unserer Abwehr. Knapp wurde es zweimal, als lang geschlagene Bälle in den Rücken unserer Viererkette gespielt wurden und Torwart Andreas Busch jeweils im 1 gegen 1 all sein Können aufbieten musste. In der 7. Minute dann der erste Angriff unserer Jungs. Tobi Bugl spielt schön auf Lukas Schinn, der plötzlich alleine vor Torwart Attenhauser auftaucht, aber im Abschluss an ihm scheitert.

Ansonsten sollte sich das Spiel in der ersten Halbzeit hauptsächlich im umkämpften Mittelfeld abspielen. Es gab wenig Torchancen auf beiden Seiten. Einzig die ruppige und harte Spielweise der Aiglshausener erhitzte zu Recht die Gemüter der mitgereisten Kelheimer Fans. Somit war es nur logisch, dass Daniel Schmid und Michael Stumpf in den Reihen der Hallertauer früh den Gelben Karton sehen sollten.

Nach der torlosen ersten Hälfte begann zunächst Oliver Patton für den fleißigen Tobi Ziegler. Und kaum hatte sich wieder alles geordnet, versteckten die Grün-Roten zum ersten mal das Ei im Gehäuse der Aiglshausener. Tobi Bugl war es, der in der 53. Minute einen grandiosen Pass in die Tiefe spielte und damit die viel zu hoch aufgerückte Abwehrreihe des TVA aushebelte. Lukas Schinn startet durch, läuft wie schon in den ersten 45 Minuten alleine auf Torwart Attenhauser zu und gewinnt diesmal das Duell. Erleichterung machte sich breit bei den Fans der „Gimmicks“. Und die Jungs steckten nicht auf. Weiterhin nur der ATSV mit klaren Spielzügen auf dem Weg zum gegnerischen Tor. Und so sollte nur 10 Minuten später das zweite Osterei im Netz des TVA zappeln. Diesmal war es der Torschütze Schinn, der den Pass auf den sprintstarken Oliver Patton spielte, der lässig Torwart Attenhauser ausspielt und die Kugel in den Winkel zum 2:0 knallt.

Aiglshausen versuchte es in der Folge zwar weiterhin mit langen Bällen, die oftmals vom Torwart Attenhauser bis in den 16er der Kelheimer geschlagen wurden, konnten aber nur einmal nach einem Abpraller gefährlich auf den Kasten der Grün-Roten schießen. Spielerische Glanzstücke sah man vom TVA nicht.

Oliver Patton hätte sogar in der 90. Minute noch auf 3:0 erhöhen können, doch Hüter Attenhauser entschärfte reaktionsschnell und gekonnt das Leder.

Nach dem Schlusspfiff feierten die Jungs in Grün-Rot ausgiebig ihren Sieg und genossen die gefestigte Tabellenführung. „Spitzenreiter Spitzenreiter hey, hey !“ hörte man die Jungs in der Kabine singen. Tja, und auch die eine oder andere Sieger-Halbe rann den Kehlen runter.

Vor dem Duell der Ersten Mannschaften kam es zur Partie beider Reserve-Mannschaften auf der schönen Sportanlage in Aiglsbach. In einem äußerst attraktiven A-Klassen Spiel musste man sich dem bislang ungeschlagenen Gastgeber zwar mit 3:2 beugen, hätte sich aber definitiv einen Punktgewinn verdient. Zunächst ging die Zweite Garde der Kelheimer in der 27. Minute durch Martin Birkl in Führung, doch schon 4 Minuten später glich Matthias Ehrenreich zum 1:1 aus. Nach dem Seitenwechsel wieder hoher Einsatz und Laufbereitschaft beider Mannschaften. In der 60. Minute dann Elfmeter für die Grün-Roten. Youngster Marco Gebhart schnappte sich das Leder und verwandelte sicher zur erneuten Führung. Man roch schon etwas die kleine Sensation, doch der Tabellenführer aus der Hallertau gaben nicht auf. Robin Schubert war es, der mit einem Doppelschlag in der 74. und 77. Minute den glücklichen Endstand für den TVA II herstellte. Trotzdem: Chapeau Jungs !! Die gezeigte Moral macht Lust und Hoffnung auf mehr.

Nächsten Sonntag spielt unsere Erste Mannschaft um 14:00 Uhr gegen den SV Essenbach zu Hause im Stadion am Rennweg. Im Anschluss daran bestreitet unsere Zweite Mannschaft ihr Spiel gegen den TSV Langquaid II auf dem unteren Platz vom Trainingsgelände.

Die Redaktion

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren

Schneider Weisse

Expert Reng

Sport 2000

KarosserieWerkstatt Faltermeier

Möbelhaus Brandl

Reisebüro Hierl

## **Vorbericht zum Auswärtsspiel beim TV Aiglsbach**

2014-04-16 16:25 von Florian Lausser

"Jeder Gipfel ist in Wirklichkeit nur ein Umweg zum nächsten Wirtshaus" (Bergsteiger-Spruchwort)

Nachdem die GrünRoten am letzten Wochenende die Tabellenspitze der Kreisliga Landshut erklimmen konnten, geht es am Ostersonntag bereits in die nächste "Eiger Nordwand": Der ATSV gastiert um 15:00 Uhr beim TV Aiglsbach.

Das Vorspiel bestreiten die beiden Reservemannschaften (Topspiel der A-Klasse Nord: Erster gegen Zweiter).

Trainer Karsten Wettberg muss dabei, neben den Langzeitverletzten Berkmüller, Siller und Yigit, voraussichtlich auch auf Mustafa Lafci verzichten, der sich beim Heimsieg gegen Oberglaim leider verletzt hat. Tobi Bugl dürfte wieder gesund sein und zum Kader stossen. Die Leistung gegen Oberglaim war in Ordnung, auch wenn zwischendurch die Balance zwischen Offensive und Defensive verlorenging und man für Konter des Gegners anfällig wurde.

Ansatzpunkte für da Spiel gegen Aiglsbach: bessere Rückwärtsbewegung, Konsequenz vor dem Tor

Zum Gegner:

Der TV Aiglsbach belegt derzeit mit 34 Punkten aus 19 Spielen Tabellenplatz 3. Nach einem verpatzten Saisonstart kommen die Hallertauer zuletzt immer besser in Tritt und belegen in der Rückrundentabelle Platz 2 hinter dem ATSV. Im Hinspiel in Kelheim trennte man sich mit 1:1 (Tor: Halil Singhin, 86. Minute), wobei die Gimmicks damals sicherlich ein wenig Glück hatten, nicht als Verlierer vom Platz zu gehen. Aiglsbach hat traditionell einen sehr guten Kader (siehe Dominanz der Reservemannschaft in den letzten Jahren) und verfügt mit nur 25 Gegentoren über die zweitbeste Abwehr der Liga. Im Offensivbereich sticht Mittelfeldspieler Andreas Blattner mit 10 Toren heraus. Letztes Wochenende besiegte der TVA das Schlusslich Kumhausen mit 3:1.

Fazit:

Das Spiel in Aiglsbach ist zwar technisch gesehen kein Derby, die Spiele in der Hopfenmetropole hatten in der Vergangenheit aber trotzdem stets Derbycharakter, meist ging es zumindest für eine der Mannschaften kurz vor Saisonende um Auf- oder Abstieg. Und so ist es auch in diesem Jahr: Mit einem Sieg gegen den ATSV hat Aiglsbach noch die Chance in den Kampf um den Aufstiegsrelegationsplatz einzugreifen. Uns fehlen noch 5 Siege zum grossen Ziel Bezirksliga-Aufstieg. Ein Spiel wie gemalt für den Ostersonntag. Wir hoffen darauf, dass viele ATSVler den Weg nach Aiglsbach finden, um unsere Mannschaft in dieser extrem wichtigen Partie zu unterstützen.

Forza ATSV !

P.S. Am Gründonnerstag findet im Gasthaus Stockhammer die traditionelle "Nacht der langen Messer" statt.

Alle Mitglieder und Freunde der ATSV Fussballabteilung sind herzlich eingeladen.

Die Redaktion

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren

Schneider Weisse

Expert Reng

Sport 2000

KarosserieWerkstatt Faltermeier

Möbelhaus Brandl

Reisebüro Hierl

**SPITZENREITER !!**

2014-04-13 19:26 von Florian Lausser

Mit einem deutlichen 4-0 besiegte am heutigen Sonntag der ATSV Kelheim den SV Oberglaim. Somit ist also den Grün-Roten die kleine „Revanche“ für`s Hinspiel geglückt. Ein weiterer positiver Umstand macht uns damit sogar wieder zum Spitzenreiter der aktuellen Tabelle der Kreisliga Landshut, denn der SV Neufraunhofen, unser schärfster Gegner um die Meisterschaft, verlor sein Auswärtsspiel in Ergoldsbach.

Früh gingen die Mannen von Karsten Wettberg in Führung. Bereits nach 7 Spielminuten stand es 1-0 für die Hausherren, als Mustafa Lafci einen schönen Doppelpass mit Florian Schinn spielte, in den Strafraum eindrang, 2 Gegner überlief und mit einem wuchtigen Pfund einschoss.

Wenige Minuten später dann die Möglichkeit, die Führung auszubauen. Oberglaim`s Torwart Anton Detterbeck selbst leitete diese Großchance ein, als er dem lauenden Kelheimer Tobi Ziegler direkt in die Beine spielte. Ziegler spurtete nach diesem glücklichen Ballgewinn alleine auf das Oberglaimer Gehäuse zu, hätte selbst abschließen können, entschied sich aber für den Pass zur Seite auf den mitgelaufenen Lukas Schinn. Leider aber kam der Pass viel zu ungenau und auch in der Schärfe viel zu stramm, sodass der Ball im Tor aus landete. Eine 100 prozentige Torchance.

Danach folgten einige gefährliche Angriffe und Chancen der Oberglaimer. In der 16. Minute war es Kapitän Thomas Ostermeier, der einfach mal abzog. Andreas Busch im Kasten der Kelheimer reagierte aber blitzschnell, als der noch abgefälschte Schuss die Flugbahn änderte. Eine weitere erwähnenswerte Chance dann in der 37. Minute. Freistoß aus halblinker Position, wieder abgefälscht landet der Ball diesmal auf den verdutzten Markus Frank, der vogelfrei vor dem Kelheimer Gehäuse die Kugel kläglich neben den Pfosten setzt.

Die Führung zur Halbzeit war somit etwas schmeichelhaft für unsere Grün-Roten. Man sah auf die 45 Minuten als Ganzes gesehen eine ausgeglichene Partie.

Im zweiten Durchgang drehten dann aber die „Gimmicks“ mehr auf. Man war wesentlich spielbestimmender als noch in der ersten Hälfte, jedoch wollte das ersehnte zweite Tor so schnell nicht fallen. Die größte Chance bot sich in der 50. Minute, als nach einem schnell gespielten Konter Lukas Schinn auf rechts sich durchsetzte, nach Innen flankte und Tobi Ziegler fand, der aber am toll parierenden Keeper Detterbeck in aussichtsreicher Position scheiterte. Kurios dann eine weitere Szene im Spiel, als Schiedsrichter Moldaschel zunächst auf den Elfmeterpunkt für Kelheim zeigte, dann aber seine Entscheidung wieder zurückzog und Freistoß für Oberglaim gab. Freilich war man aufgrund der nur knappen 1-0 Führung als Zuschauer immer noch etwas angespannt. Doch das erlösende zweite Tor für die Grün-Roten sollte in der 73. Minute alle Zweifel und Ängste zerstreuen. Oliver Patton eroberte einen bereits verlorenen Ball im Strafraum der Oberglaimer, passte auf den freistehenden Flo Schinn, der mit einer mustergültigen Flanke den wieder einmal hervorragend spielenden Patrick Rauner bediente und dieser noch knapp vor dem heraus eilenden Torwart einnickte. Der Bann war fortan gebrochen. Und weiter ging es nur in eine Richtung. In der 83ten Minute das 3-0. Lukas Schinn schickte den eingewechselten Johannes Rabl steil, der eiskalt vollstreckte. Nur zwei Minuten später dann das 4-0. Dieses mal zeichnete sich Rabl als Vorbereiter mit einer Flanke nach Innen aus, die Oliver Patton aus kurzer Entfernung zum Endstand verwandelte.

Einziges Wermutstropfen an diesem sonnigen Spieltag war jedoch das verletzte Ausscheiden von Mustafa Lafci, der ohne gegnerische Einwirkung im trockenen Geläuf umknickte und sich womöglich eine Bänderverletzung zuzog.

Nachdem man dann noch auf die restlichen Ergebnisse wartete und mit Freude das Resultat aus Ergolding zur Kenntnis nahm, feierte man noch die zurückgewonnene Tabellenführung in geselliger Runde.

Die zweite Mannschaft bestritt im Anschluss ebenfalls ihr Match gegen das Reserveteam aus Oberglaim. Dabei siegten die Grün-Roten in einer unterhaltsamen Partie mit 2-0. Torschützen waren Marco Gebhart und Tom Prudil.

Bereits am gestrigen Samstag starteten die Alten Herren in ihre Bezirksliga Saison. Dabei verlor man das Auswärtsspiel bei der SG Niederleierndorf/Langquaid mit 4-2. Es wäre durchaus auch ein Punktgewinn möglich gewesen, hätte man sich nicht selbst das Leben mit unnötigen Ballverlusten, die dann zu Gegentoren führten, schwer gemacht.

Nächsten Samstag treten die Grün-Roten beim TV Aiglsbach an, der mit Rang 3 derzeit weiterhin am Aufstiegsrennen teilnimmt und uns sicherlich sowohl im Spiel

der Ersten, als auch der Zweiten Mannschaft einen großen Kampf bieten wird.

Bis dahin aber heißt es:

SPITZENREITER SPITZENREITER HEY, HEY !!! :)

Die Redaktion

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren

Schneider Weisse

Expert Reng

Sport 2000

KarosserieWerkstatt Faltermeier

Möbelhaus Brandl

Reisebüro Hierl

## **Vorbericht zum Heimspiel ATSV Kelheim - SV Oberglaim**

2014-04-08 21:42 von Florian Lausser

Oberglaim...ach genau, da war doch was in der Hinrunde. Wie könnte man auch dieses dubiose Spiel auf der Alm jemals vergessen !? Jeder, der diesem Spiel beiwohnte und den Grün-Roten die Daumen drückte, wird die Bilder noch gut vor Augen haben. Details über dieses Kuriosum werden wir uns hier aber besser verkneifen und nicht noch einmal durchkauen, auch wenn wir uns heute noch ziemlich verschaukelt fühlen und der Kessel innerlich noch dampft. Die „Insider“ wissen, auf was wir anspielen.

Unsere Jungs haben es definitiv präsent vor Augen ; und das ist auch richtig und wichtig, denn diesen Sonntag um 14 Uhr wird es jedem einzelnen Grün-Roten auf dem Platz ein großes Anliegen sein, dieses Schräge-Ding vom September 2013 wieder gerade zu biegen. Oberglaim ist also eine der zwei Mannschaften, die uns, wie auch immer, in der laufenden Saison bisher besiegen konnten. Das alleine sollte schon Motivation genug sein.

Der SV steht derzeit in der Tabelle auf Rang neun mit 21 Zählern auf der Habenseite und somit nur zwei Punkte vor dem Abstiegsrelegationsplatz. Dafür aber sammeln die Oberglaimer recht fleißig ihre Punkte in der Fair-Play-Statistik (44 mal Gelb, 5 mal Gelb-Rot und 1 mal Rot) und belegen damit den unrühmlichen Platz des Zweit-Unfairsten Teams der Liga. Man kann also nur hoffen, dass dem Schiedsrichtergespann um Referee Artur Moldaschel diese harte Gangart der Oberglaimer bekannt ist und der Auftrag eines Schiedsrichters, die Spieler zu schützen, nicht noch extra erwähnt werden muss. Wir wünschen dem Gespann an dieser Stelle schon mal ein glückliches Händchen.

Unser Team scheint derzeit in einer hervorragenden, körperlichen Verfassung zu sein. Coach Wettberg hatte oft während der Winterpause zum Training bzw. Testspiel gerufen. Und genau das zahlt sich nun in konditioneller Überlegenheit sowie größerer Ballsicherheit aus, wenn auch der eine oder andere während dieser strapaziösen Winterwochen manchmal am Zahnfleisch daher kam und sich etwas mehr Ruhe und Abstand zum Runden Leder wünschte.

Im Spiel gegen den TSV Neustadt konnte man aber diese Fitness gut beobachten, musste man doch über 60 Minuten in Unterzahl spielen und trotzdem blieb man spielbestimmend und erfolgreich.

Wenn wir also an unsere Stärken weiterhin festhalten, sollte auch der SV Oberglaim kein Gegner sein, der uns technisch und spielerisch Paroli bieten kann. Kämpferisch jedoch schon. Und das sollte allen erneut klar und bewusst sein, dass man nur hellwach und mit Zweikampfbereitschaft in der Kreisliga Landshut bestehen kann. Auch wenn einem persönlich gesagt die spielerische Variante des Fußballsports mehr gefällt. Der Coach hat schon Recht, wenn er sagt: „Fußball fängt erst in der Bezirksliga an“. Natürlich mag das so manchem Fußballer aus den Kreisklassen und Kreisligen dieses Landes verständlicherweise nicht schmecken. Es ist auch keinesfalls von ihm überheblich gemeint. Wenn man aber zum Beispiel das gewonnene Testspiel gegen den Freier TuS Regensburg sah (2:1), wünscht man sich sehnlichst, dass es diese fußballerischen Schmankerl bald regelmäßig im Stadion am Rennweg zu sehen gibt.

Das Erste der letzten acht Rückrundenspiele konnte also gegen Neustadt gewonnen werden. Das Nächste soll nun folgen, um dem Saisonziel „Aufstieg“ wieder ein großes Stück näher zu rücken.

Im Anschluss an das Spiel der Ersten Mannschaft bestreitet unsere Zweite Garde gegen das Reserve-Team des SV Oberglaim ihr Rückrundenspiel. Trotz der Niederlage aus der letzten Woche stehen wir weiterhin auf Platz 2 der Tabelle. Oberglaim belegt den Vorletzten Platz. Auch hier stehen uns immer noch alle Möglichkeiten offen, den Aufstieg in die Kreisklasse zu schaffen.

In diesem Sinne → Auf geht's Gimmicks !!!

Die Redaktion

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren

Schneider Weisse

Expert Reng

Sport 2000

KarosserieWerkstatt Faltermeier

Möbelhaus Brandl

## **Derby-Sieg gegen Neustadt !**

2014-04-06 20:40 von Florian Lausser

Derby-Sieg gegen Neustadt !

Das Warten auf den Start in die alles entscheidende Schlussphase der Kreisliga Landshut fand heute für unsere Grün-Roten endlich ein Ende. Nach einer gefühlten Ewigkeit ging es heute beim TSV Neustadt wieder um wichtige Punkte im Kampf um die Meisterschaft. Etwa 200 Zuschauer fanden sich zum Derby

im großen Rund des Anton-Treffer-Stadions in Neustadt ein.

Personell musste der ATSV nicht nur auf die Langzeitverletzten Dominik Berk Müller, Christian Siller und Yusuf Yigit verzichten, sondern auch auf Tobias Bugl, der krankheitsbedingt fehlte.

Zunächst taten sich die „Gimmicks“ sehr schwer, in die Partie zu finden. Gleich von Beginn an merkte man dem TSV Neustadt an, dass sie heiß und bissig um jeden Zentimeter Rasen kämpfen werden und versuchen, uns früh unter Druck zu setzen. Deshalb war es nicht verwunderlich, dass die ersten Chancen des TSV nicht lange auf sich warten ließen. Schon in der 4ten Minute tauchten die Gelb-Schwarzen gefährlich vor dem Kasten der Kelheimer auf. Kurz darauf die nächste Großchance für Neustadt. Pass in die Tiefe auf Markus Englert, der völlig alleine aufgrund der missglückten Abseitsfalle der Kelheimer auf Torwart Andy Busch zuläuft, den Ball links vorbei legt und versuchte, Andy Busch auszuspielen. Doch der flinke Torwart der Kelheimer konnte gerade noch vor dem Stürmer im Laufduell das Leder ergattern. Hier hätten wir uns nicht beschweren können, wenn es im eigenen Kasten geklingelt hätte.

Nach den ersten, unrunder Minuten, konnte sich der ATSV peu à peu aus der eigenen Hälfte befreien und startete seinerseits die ersten Offensivaktionen. In der 8ten Minute war es Lukas Schinn, der 3 Mann aussteigen lässt und hervorragend auf seinen Bruder Flo Schinn in den Strafraum spielt. Nach der Ballannahme legte Florian Schinn schnell den Ball am Gegenspieler vorbei, der sich nur noch mit einem klaren Foul im 16er zu helfen wusste. Der fällige Pfiff des Unparteiischen Stephan Steinberger blieb jedoch aus. Nach verbalem Protest von Lukas Schinn (er rief „Schiri !!“), erhielt er dafür den gelben Karton.

Im Anschluss plätscherte das Spiel auf mäßigem Niveau so dahin. Viele Fehlpässe und technische Schwierigkeiten waren auf beiden Seiten zu sehen. In der 30ten Minute dann die gelb-rote Karte für Lukas Schinn, der etwas humpelnd zum Spielfeldrand lief, sich ein Kühlgel für sein angeschlagenes Knie geben ließ, kurz damit sich selbst behandelte und wieder am Spielgeschehen teilnahm. Der Unparteiische unterbrach daraufhin das Spiel, sprach mit seinem Assistenten und stellte den verdutzten Kelheimer vom Platz, da dieser sich offenbar beim SR-Gespann anmelden hätte müssen, obwohl er das Spielfeld nicht verlassen hatte (?!).

Die Befürchtung der Kelheimer, nun in Unterzahl merklich ins Hintertreffen zu geraten, erfüllten sich zum Glück allerdings nicht. Neustadt verpasste es, ihre zahlenmäßige Überlegenheit auszuspielen. In der 39ten Minute dann der Führungstreffer für den ATSV. Schiedsrichter Steinberger hatte ein Foul an Mustafa Lafci gesehen. Tobi Schlauderer nahm das Geschenk gerne an und verwandelte mit einem strammen Schuss flach ins linke Eck.

Und so ging es also nach 45 Minuten mit 1:0 in die Halbzeitpause. Alles in Allem eine schwache erste Hälfte, die von vielen, bereits erwähnten Ballverlusten, geprägt war.

Die zweite Hälfte begann dagegen schon etwas flotter als zuvor. Neustadt bemühte sich wieder mehr in der Offensive und kam gleich in der 49ten Minute zum Ausgleichstreffer. Freistoß von der linken Seite, Flanke in den Strafraum, die Tobi Schlauderer zunächst mit einem Kopfball entschärfen kann. Doch die Abwehr rückte nicht schnell genug aus dem Strafraum raus, sodass ein toller Pass in den 16er auf Markus Englert folgte, der nur noch auf den mitgelaufenen Daniel Lang querlegen musste und dieser keine Mühe hatte, den Ball ins Tor zu schieben.

Die Antwort der Kelheimer sollte jedoch nicht lange auf sich warten lassen. Nur zwei Minuten später war der alte Vorsprung wieder hergestellt. Tobi Schlauderer setzte sich klasse im Strafraum gegen 3 Mann durch und bediente Florian Schinn mit einem Querpass, der ungehindert die Kugel ins lange Eck schoss.

Nach 75 Minuten hieß es gar 3:1 für die Grün-Roten. Der eingewechselte Oliver Patton wurde vom

hervorragend aufgelegten Patrick Rauner auf rechts geschickt, der mit gezündetem Turbo seinem Gegenspieler davonlief und scharf in die Mitte auf den einschussbereiten Tobi Ziegler passte. Neustadt`s Tim Dintner wollte mit einer Grätsche noch klären, fälschte die Flanke jedoch unhaltbar ins eigene Tor ab.

So also kam es zu einem relativ deutlichem Auswärtssieg in Neustadt. Das Spiel selbst allerdings machte nur bedingt Laune. Vieles sah behäbig und langsam aus und zudem war der Spielfluss durch regelmäßigem Foulspiel an Tobi Schlauderer unterbrochen. Trotzdem muss man unseren Jungs ein großes Kompliment machen, dass sie in Unterzahl so deutlich gewannen und niemals der Eindruck entstand, dass sie das Heft aus der Hand geben würden.

Die zweite Mannschaft bestritt vor dem Spiel der Ersten ebenfalls in Neustadt ihr Spiel in der AK Nord. Eine unerklärlich deutliche, aber auch verdiente Niederlage (6:0) setzte es für die Mannen von Betreuer Markus Gruner. Mehr sollte man darüber nicht schreiben. Mund abwischen, weiter machen.

Nächsten Sonntag trifft der ATSV im Heimspiel auf den SV Oberglaim. Hier haben wir die Gelegenheit, eine alte Rechnung mit dem Team von der Alm zu begleichen.

FORZA ATSV !

Die Redaktion

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren

Schneider Weisse

Expert Reng

Sport 2000

KarosserieWerkstatt Faltermeier

Möbelhaus Brandl

## **Endlich geht`s wieder los ! Derby-Time zum Start in die laufende Rückrunde !**

2014-04-03 17:34 von Florian Lausser

Liebe Fussballfreunde und Fussballfreundinnen -

"Alles nimmt ein gutes Ende für den, der Warten kann" (Tolstoi).

Nach einer quälend langen "Winter"-Pause geht es am kommenden Wochenende für die Gimmicks endlich wieder um Punkte:

Wir sind zu Gast beim TSV Neustadt. Anstoss ist am Sonntag um 15:00 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die

beiden Reservemannschaften.

Während Fans, Freunde und Funktionäre die letzten 4 Monate mit "Ersatzbefriedigungen" wie Weihnachten, Olympia, Fasching und Kommunalwahl verbringen mussten, wurde der Kader in der spielfreien Zeit von Trainer Wettberg ordentlich auf Trapp gehalten:

Man spielte eine super Hallensaison und erreichte bei der Niederbayerischen Hallenmeisterschaft Platz 2.

Die 9-wöchige Vorbereitung (in Worten: "Neun") lief, zumindest was die Testspiel-Ergebnisse betrifft, positiv. Alle Testspiele wurden gewonnen:

3:1 gegen den TSV Wolnzach, 4:0 gegen den TV Riedenburg, 3:1 gegen den 1.FC Beilngries, 5:2 gegen den TSV Moosburg, 4:2 gegen den SV Schöfweg und 2:1 gegen den Freier TuS Regensburg.

Allerdings gab es zuletzt ein wenig "Lagerkoller" im Team, ob des enormen zeitlichen Aufwands während der Vorbereitung und den damit einhergehenden Blessuren bei einigen Spielern (Schinn, Rauner, Patton, Lafci, Yigit, Czepera). Aber: No Pain - No Gain !

Definitiv nicht zur Verfügung steht uns am Sonntag unsere "Lebensversicherung" Dominik Berk Müller. Der Torjäger laboriert an einer schweren Sehnenverletzung, die ihn noch wochenlang ausser Gefecht setzen wird. "Kiki" Siller hat sich an der Schulter verletzt und wird ebenfalls noch länger ausfallen. Von dieser Stelle: Gute Besserung Domi und Kiki - werd's schnell wieder gesund.

Marco Schweiger hat den Verein in der Winterpause verlassen, "Veteran" Max Höfler tritt kürzer und steht nur noch im Notfall zur Verfügung.

Zum Gegner:

Aufsteiger Neustadt belegt derzeit mit 26 Punkten Platz 6 in der KL Landshut. Bislang gab es 8 Siege, 7 Niederlagen und 2 Unentschieden. Im Vorrundenspiel siegten die GrünRoten in einer hart umkämpften Partie etwas glücklich mit 1:0 (Tor Tobi Schlauderer). Bis zum 14ten Spieltag war der TSV stets unter den Top 3 der Liga, an fünf Spieltagen der Vorrunde sogar Tabellenführer. In der Rückrundentabelle belegt Neustadt nach 4 Punkten aus 5 Spielen allerdings nur den drittletzten Platz. Am letzten Wochenende kam man über ein torloses Remis beim Tabellenletzten Kumhausen nicht hinaus. Mit Roland Weber (Karriereende wegen Verletzung) und Florian Merz (Wechsel zum TSV Abensberg) haben die Neustädter zwei ganz wichtige Stützen verloren und auch sonst wurde das Team heftig von Verletzungsproblemen geplagt.

Fazit:

Vorrunde, Hallenturniere, Vorbereitung - das alles ist vorbei und am 25. Mai, dem letzten Spieltag, genau so viel Wert, wie Spekulationsgewinne in Devisentermingeschäften mit Schwarzgeld - nämlich garnix. Es sind nur noch 7 Wochen: Wenn jeder 100% Konzentration und Leidenschaft für unsere Farben auf den Platz bringt, dann werden wir unser großes Ziel erreichen. Das gilt auch für Fans&Family: unterstützt unsere Jungs am Sonntag Nachmittag in Neustadt, denn vor uns steht die wichtigste Rückrunde der jüngeren Vereinsgeschichte, die sich auf eine ganz einfache Formel eindampfen lässt:

8 x 90 Minuten Vollgas -> 8 Siege -> 24 Punkte -> Bezirksliga.

Forza ATSV !

Die Redaktion

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren:

Schneider Weisse

Expert Reng

Sport 2000

KarosserieWerkstatt Faltermeier

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [10](#)
- [11](#)
- [12](#)
- 13
- [14](#)
- [15](#)
- [16](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)

